

Fachhochschule der Diakonie
z. Hd. Michael Schulz
Grete-Reich-Weg 9
33617 Bielefeld

Bitte
frei-
machen

Leitung der Tagung

Hilke Bertelsmann
Michael Löhr
Michael Schulz Fachhochschule der Diakonie
Jacqueline Rixe Ev. Krankenhaus Bielefeld

Tagungsgebühr

150 Euro inkl. Mittagsnack und Getränke
(90 Euro Studierende / 120 Euro Mitglieder BFLK /
DFPP; Es kann nur eine Rabattmöglichkeit geltend
gemacht werden)

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr bis zum
15.01.2016 auf das folgende Konto:
Kto. 2 100 141 011 BLZ 350 601 90 bei der KD Bank
IBAN: DE 42 3506 0190 2100 1410 11
Stichwort: Tagung Karrieremodelle Kst 31 490 00

Anmeldung

Siehe beigefügte Anmeldungskarte oder unter:
www.skillgrademix.fh-diakonie.de

Anmeldeschluss ist der 15. Dez. 2015

(c) Foto: Fotolia_65417004 / Bearbeitung: FH-Diakonie



Fachhochschule der Diakonie



Wenn schon Psychiatrie, dann Pflege:
Skill- und Grade-Mix
in der psychiatrischen Pflege

Fachtagung
20. Januar 2016
Bielefeld / Bethel



Die Fachtagung findet im Veranstaltungszentrum ‚Neue Schmiede‘,
Handwerkerstraße 7, 33617 Bielefeld, statt.
Orientieren Sie sich im PKW von Stadtmitte oder Brackwede kom-
mend auf dem Quellenhofweg nach der Ausschilderung ‚Parkhaus
Bethelplatz‘ bzw. ‚Neue Schmiede‘.



Qualifikation - Innovation - Vision

Psychiatrische Pflege: Quo vadis?

Psychiatrische Pflege steht vor tiefgreifenden Wandlungsprozessen: Zwischen Ressourcen- und Innovationsdruck gilt es, tragfähige Strategien für die Zukunft zu entwickeln.

Weitgehend abgekoppelt von internationalen Entwicklungen hat sich die psychiatrische Pflege in Deutschland vor allem im akutpsychiatrischen Setting sozialisiert und vergleichsweise wenig spezialisiert. Mittlerweile ist klar, dass wir das "Alle-machen-alles-Prinzip" hinter uns gelassen haben und zumindest punktuell bereits eine Differenzierung von Qualifikationsprofilen in der direkten Patientenarbeit stattgefunden hat. Diese gilt es nun, klarer zu konzeptualisieren, sinnvoll auszubauen und auch zu evaluieren. Dabei steht außer Frage, dass wir innerhalb unserer Profession im Sinne eines Skill- und Grade-Mix jede Form der Pflegeexpertise und auch unterschiedliche Ausbildungsstufen benötigen.

In diesem Zuge drängen zunehmend mehr Pflegende auf die Stationen und in die ambulante Praxis, die über einen akademischen Abschluss verfügen. In der Praxis stellt sich die Frage, wie studierte Pflegende z.B. in die Krankenhausarchitektur bzw. in die Stationsteams eingebaut werden können, um eine Verbesserung der Patientenversorgung zu erreichen. Zu fragen ist auch, inwieweit die Einbindung von akademisierten Pflegenden eine Aufgabe darstellt, die interdisziplinär bearbeitet werden muss. Darüber hinaus stellen sich Fragen nach Auswirkungen auf die Bildungskonzepte und auch auf die Versorgungsstrukturen.

Zu unserer Tagung haben wir Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis eingeladen und würden uns sehr freuen, Sie auf dieser Tagung begrüßen zu dürfen.

Michael Schulz

Hilke Bertelsmann
Michael Löhr
Jacqueline Rixe



Programm

- 9:00 Stehkafee**
- 10:00 Begrüßung**
Prof. Dr. Hilke Bertelsmann (Rektorin)
Dorothea Sauter (Vizepräsidentin der DFPP)
- 10:15 Man erntet, was man sät**
Einführung in das Thema
Prof. Dr. Michael Schulz (Studiengangsleiter)
- 10:30 Wir benötigen die ganze Bandbreite der Pflegeexpertise** - ein Erfahrungsbericht aus der Schweizer Pflegepraxis
Regula Lüthi
(MPH Direktorin Pflege u. Soziale Arbeit an den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel, CH)
- 11:15 ‚Wenn schon Psychiatrie, dann Arzt!‘**
Pflegerische Handlungsfelder in der psychiatrischen Versorgung
André Nienaber
(MSc, wiss. Mitarbeiter der FH der Diakonie)
- 12:00 Pause - Networking - Mittagssnack**
- Beispiele akademischer Berufsprofile aus der Praxis:**
- 13:00 Psychiatrische Pflege im somatischen Krankenhaus:** der Demenzkoordinator
Benjamin Vollmar
(BA Psychiatrische Pflege, Demenzkoordinator im Städtischen Klinikum Gütersloh)
- 13:30 Psychiatrische Pflegeexpertise in einer Gerontopsychiatrischen Institutsambulanz**
Rita Löbach (BA Psychiatrische Pflege, Pflegeexpertin an der LVR-Klinik Bonn)
- 14:00 Pflegeakademiker in der klinischen Praxis - wie kann das aussehen?**
Prof. Anderl Doliwa
(Katholische Fachhochschule Mainz)
- 14:45 Pause**
- 15:15 Wie kann die Weiterentwicklung zukunftsfähiger Pflegeprofile in Zeiten von PEPP gelingen?**
Prof. Dr. Michael Löhr (FH der Diakonie)
- 15:45 Abschluss: Reflektion und Ausblick**
Jacqueline Rixe (BA Psychiatrische Pflege, psychiatrische Pflegeforschung im EvKB)

Anmeldung

per Fax an 0521-1443032 oder per Post (umseitig)

Ich melde mich zur Fachtagung

**Skill- und Grade-Mix
an.**

Vorname / Name

Institution

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift